

Annika Schmittgen ist neue Bürgerkönigin von Brohl



Bürgerkönigin Annika Schmittgen. Fotos: privat

Brohl. In vollen Zügen konnten Schützenkönig Boris Laux und Jungschützenprinz Alexander Schrade zusammen mit Brudermeister Peter Nonn „ihr“ Schützenfest der Sankt Matthias Schützenbruderschaft in Brohl am letzten August-Sonntag genießen. Zusammen mit einem abwechslungsreichen Programm sorgten sie für beste Stimmung aller Anwesenden.

Zu Beginn des Schützenfestes ergriff Brudermeister Peter Nonn das Mikrofon und konnte wieder zahlreiche Schützen und Schützinnen befreundeter Bruderschaften mit ihren silbertragenden Majestäten aus den Bezirken Rhein-Ahr und Brohltal sowie eine Abordnung aus Rheinbrohl auf der festlich hergerichteten Schießanlage in der Mühlenwiese begrüßen. Ein besonderer Willkommensgruß ging an den Bezirkskönig Rhein-Ahr (historisch) Benedikt Hering, den Bezirkskönig des Brohltalbundes Rainer Mosen, Bezirksjungschützenprinz (sportlich) Hendrik Raab von den heimischen Matthias Schützen sowie den Bundesmeister des Bezirks Rhein-Ahr Sigi Belz. Er freute sich auch über eine Vielzahl an Gästen aus

Brohl und Umgebung sowie einer stattlichen Zahl an Vereinsvertreter Brohler Vereine und Gruppierungen. Neben dem Schießen und dem Messen des Könnens in verschiedenen Wettkämpfen kam die Geselligkeit an diesem Tage auch nicht zu kurz. Bevor jedoch mit dem diversen Schießspiele begonnen wurde, gedachte man der Verstorbenen der Bruderschaft. Hierzu bat Brudermeister Peter Nonn alle Anwesenden sich für die Totenerhebung von den Plätzen zu erheben. Insbesondere wurde an dem im November des vergangenen Jahres verstorbenen Schützenbruder und ehemaligem Schützenkönig Heinz Petri erinnert.

Zu den angebotenen Schießspielen gehörte neben den 62 Geldadlern, die darauf warteten gerupft zu werden, auch ein reichlich bestückter Spießbratenadler. In einem spannenden Wettkampf mit der Vogelbüchse Kaliber 16, deren Donnerhall weiterhin hörbar war, setzte sich schließlich Martin Netz von den veranstaltenden Brohler Matthias Schützen gegen seine Konkurrenten durch und schoss den restlichen Vogel von der Stange herunter und belohnte sich dafür mit einem XXL-Spießbraten. Für den Schützennachwuchs wurde ebenfalls abwechslungsreiche Kinder- und Jugendschießspiele, die von Jungschützenmeister und aktuellen Schützenkönig Boris Laux organisiert wurden. So mussten verschiedene Schieß-Aufgaben in einer Art „Schieß-Mini-Golf“ wie beispielsweise 3 gleiche Ringzahlen mit möglichst wenigen Schüssen erledigt werden. Die Kinder und Jugendlichen hatten sichtlich Spaß, die Herausforderungen zu meistern. Den ersten Platz belegte Ben Schmitz. Aber alle konnten

sich als Sieger fühlen, denn der Eifer und Elan aller teilnehmenden Kinder und Jugendliche wurde entsprechend mit Gutscheinen und Überraschungspaketen belohnt, so dass keiner mit leeren Händen nach Haus gehen musste. Kinder unter 12 Jahren konnten mit dem Lasergewehr ihre Treffsicherheit beweisen. Auch hier herrschte reger Andrang. Alle aktiven Könige der einzelnen Bruderschaften sowie alle ehemaligen Könige der Brohler Matthias-Bruderschaft waren für den „Karl und Franz-Josef Nonn Gedächtnispreis“ teilnahmeberechtigt. Der glückliche Sieger hierbei war kein geringerer als Schützenbruder Major Werner Fußhöller von den Sankt Matthias Schützen aus Brohl. Nach einem spannenden Schießwettbewerb schoss er den restlichen Vogel herunter und folgt damit Bezirksbundesmeister Sigi Belz nach. Als Anerkennung erhielt Sieger Werner Fußhöller, sichtlich stolz über seinen gekonnten Schuss, dafür aus den Händen vom Brudermeister Peter Nonn ein selbst entworfenes Glasbild. Die begährten Verzeher-Gutscheine schießen für jede Frau und jeder Mann rundeten die attraktiven Schießspiele ab. Spannend war auch wieder das Ringen um den beliebten Titel der Brohler Bürgerkönig/in. Die zahlreichen Teilnehmer/innen durften keine aktiven Schützen und Schützinnen sein und mussten mit einem Kleinkalibergewehr auf eine Scheibe ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen. Annika Schmittgen war hier die treffsicherste und wurde somit neue Brohler Bürgerkönigin 2024. Überrascht, aber voller Freude sowie unter dem großem Jubel der Brohler Prinzengarde – Annika Schmittgen ist aktive Tänzerin der Marketenderei der Prinzengarde – nahm die glückliche Gewinnerin



König Boris Laux mit Uniformjacke im Kreise seiner Matthias-Schützen.

ihren hart umkämpften, aber völlig verdienten Preis in Form eines Wanderpokals, den er nun für ein Jahr sein eigen nennen darf, entgegen. Zusätzlich darf sich die erfolgreiche Schützlin über einen Gutschein freuen.

Brudermeister Peter Nonn dankte in seinen Dankesworten, allen die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. „Danken möchten wir allen befreundeten Bruderschaften, den Brohler Ortsvereinen und Gruppierungen, allen Helferinnen und Helfern, auch aus den eigenen Reihen, Freunden und Gönner, die uns bei den Vorbereitungen und der Durchführung unterstützt haben. Dank auch an die vielen Besuchern aus Brohl und Umgebung und denjenigen, die dieses großartige Fest so erfolgreich gemacht haben. Ein besonderer Dank geht an die Brohler Prinzengarde, die sich für die Bewirtung des Festes in bewährter Manier verantwortlich zeigte. Wir sind froh mit diesem

breit gefächerten Programm, eine solch gute Akzeptanz unserer Veranstaltungen zu erzielen. Wir vereinen in unserer Bruderschaft, mit unseren vielfältigen Aktivitäten sowie gemeinsam von Jung und Alt, Tradition und Fortschritt, bei uns ist Fortschritt auch weitergeführte Tradition. Wir transformieren damit Traditionen in die moderne Zeit. Dafür war unser Schützenfest wieder ein überzeugender Beleg.“

Ein wahrlich wunderschöner Schützenfesttag klang aus. Der Besuch, das Wetter, die gute Laune aller hatte allen Anwesenden einen wunderschönen Festtag beschert. Es war ein rundum gelungenes Schützenfest, die bei Schützenkönig Boris Laux und Brudermeister Peter Nonn, Schützen und Besuchern in bester Erinnerung bleiben wird. Die Brohler Sankt Matthias Schützenbruderschaft freut sich bereits auf das nächste Schützenfest im Jahr 2025.